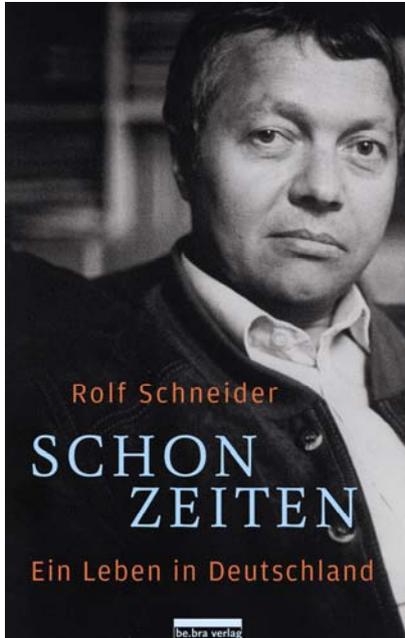


Als Schriftsteller zwischen Ost und West



Rolf Schneider
Schonzeiten
Ein Leben in Deutschland

316 Seiten, 30 Abb., geb. m. SU
€ (D) 19,95 / 26,90 SFr / € (A) 20,60
ISBN 978-3-89809-102-2

Der Schriftsteller Rolf Schneider blickt zurück auf sein Leben. Er erinnert sich an die Ereignisse, die zu seinem Ausschluss aus dem DDR-Schriftstellerverband geführt haben und die ihn buchstäblich zu einem Grenzgänger gemacht haben. »Es geschah, dass ich in beiden Deutschländern irgendwie zu Hause war und in keinem wirklich«, schreibt er resümierend. Er erzählt von Begegnungen, die ihn geprägt haben, von Erlebnissen und Erkenntnissen und er reflektiert Zeitereignisse, die nicht nur sein Leben veränderten oder beeinflussten.

***Rolf Schneider** wurde 1932 in Chemnitz geboren und arbeitet seit 1958 als freier Schriftsteller und Publizist. Er verfasste zahlreiche Romane, Bühnenstücke, Essays und Sachbücher, die in über 20 Sprachen übersetzt wurden. Zuletzt erschienen u. a. der Roman »Marienbrücke« (2009) und die Sachbücher »Das Mittelalter« (2012) sowie im be.bra verlag »Ritter, Ketzer, Handelsleute« (2012). Rolf Schneider wurde ausgezeichnet mit dem Lessing-Preis der DDR, dem Hörspielpreis der Kriegsblinden sowie mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Er lebt in Schöneiche bei Berlin.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix,
Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812
Fax: 030-440 23-819
E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de